



3-3519.090 Rev. F 11/12 German



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1. Die 3519 Durchfluss-Wet-Tap-Einheit ist nur für die Installation bzw. den Ausbau in Systemen, die nicht unter Druck stehen (0 bar), konzipiert.
2. Beim Entfernen oder bei der Installation des Sensors muss der Druck auf 25 psi reduziert werden. Während der Sensor entfernt ist, muss der Druck bei höchstens 25 psi gehalten werden.
3. Beim Ausbau des Sensors ausreichend Abstand zum Hubbereich des Sensors und zum Sicherheitskabel einhalten.
4. Vor dem Einsatz Chemikalienvträglichkeit bestätigen.
5. Die maximalen Temperatur-/Druckwerte nicht überschreiten.
6. Bei der Installation/Wartung Schutzbrille oder Gesichtsmaske tragen.
7. Die Produktbauweise nicht ändern.

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann schwere Verletzungen zur Folge haben!



1. Spezifikationen

Material

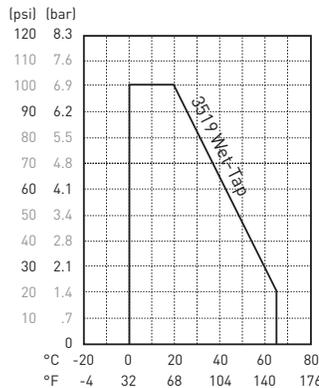
Körper: PVC
Kugelsitz: PTFE
Dichtungsringe: FPM

Normen und Zulassungen

- Herstellung gemäß ISO 9001 für Qualitätsmanagement, ISO 14001 für Umweltmanagement und OHSAS 18001 für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.
- CE
- RoHS-konform

Umgebungsbedingungen der Flüssigkeit

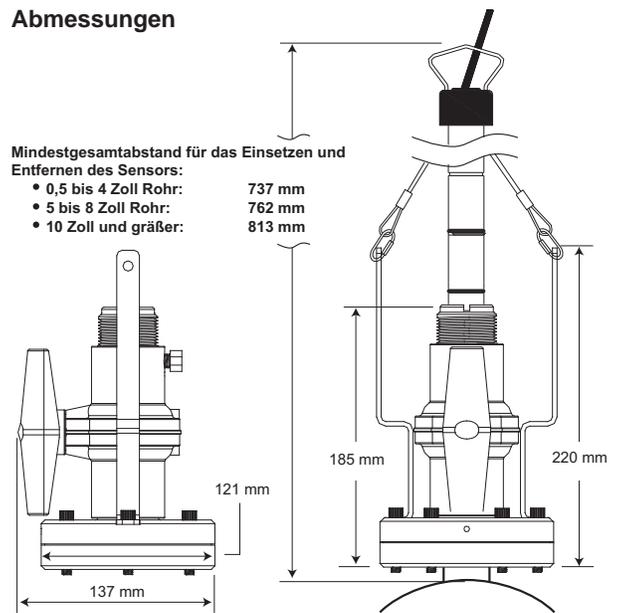
- Druck/Temperatur-Nennwerte:
- max. 7 bar bei -18 bis 20° C
 - max. 1,4 bar bei 66° C



Abmessungen

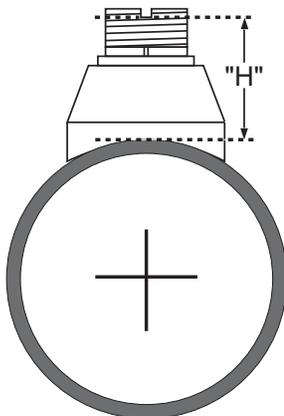
Mindestgesamtabstand für das Einsetzen und Entfernen des Sensors:

- 0,5 bis 4 Zoll Rohr: 737 mm
- 5 bis 8 Zoll Rohr: 762 mm
- 10 Zoll und größer: 813 mm



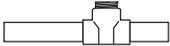
2. „H“-Abmessung

Der Kunststoffeinsatz im Anschweißfitting MUSS vor dem Schweißen entfernt werden. Beim Wiedereinbau ist es wichtig, dass die Einlage auf die richtige „H“-Abmessung gebracht wird.



Teilenummer	Unlegierter Stahl		Edelstahl		
	„H“-Abmessung Zoll	„H“-Abmessung mm	Teilenummer	„H“-Abmessung Zoll	„H“-Abmessung mm
CS4W020	2.38	60.45	CR4W020	2.38	60.45
CS4W025	2.33	59.18	CR4W025	2.33	59.18
CS4W030	2.32	58.92	CR4W030	2.32	58.92
CS4W040	2.30	58.42	CR4W040	2.30	58.42
CS4W050	3.09	78.48	CR4W050	3.09	78.48
CS4W060	2.96	75.18	CR4W060	2.96	75.18
CS4W080	2.73	69.34	CR4W080	2.73	69.34
CS4W100	5.48	139.19	CR4W100	5.48	139.19
CS4W120	5.25	133.35	CR4W120	5.25	133.35
CS4W140	5.10	129.54			
CS4W160	4.85	123.19			
CS4W180	4.60	116.84			
CS4W200	4.38	111.25			
CS4W240	4.16	105.66			
CS4W360	4.10	104.14			

3. Signet Installationsfittings

Typ	Beschreibung	Typ	Beschreibung
Kunststoff-T-Stücke 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausführungen: 0,5 - 4,0 Zoll • PVC oder CPVC 	Gewinde-T-Stücke aus unlegiertem Stahl und Edelstahl 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausführungen: 0,50 - 2,0 Zoll
PVC-Klebeschellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nur in den Größen 10 Zoll und 12 Zoll erhältlich • Eine 2,5 Zoll große Rohroffnung schneiden • Mit Klebstoff anschweißen 	Weld-O-Lets aus unlegiertem Stahl und Edelstahl zum Anschweißen 	<ul style="list-style-type: none"> • 2,0 Zoll - 4,0 Zoll, eine 3,65 cm große Rohroffnung schneiden • Größer als 4,0 Zoll, eine 5,71 cm große Rohroffnung schneiden
PVC-Klemmschellen 	<ul style="list-style-type: none"> • 2,0 bis 4,0 Zoll, eine 3,65 cm große Rohroffnung schneiden • 6,0 bis 8,0 Zoll, eine 5,71 cm große Rohroffnung schneiden 	Metrische PVC-U-Schelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Für Rohre von DN 65 bis 200 mm • Erfordert eine Rohroffnung mit einem Durchmesser von 30 mm
Eisenschellen 	<ul style="list-style-type: none"> • 0,5 - 4,0 Zoll, eine 3,65 cm große Rohroffnung schneiden • Größer als 4,0 Zoll, eine 5,71 cm große Rohroffnung schneiden • 14,0 bis 36,0 Zoll: Sonderbestellung 	Metrischer Installationsfitting 	<ul style="list-style-type: none"> • Für Rohre von DN 15 bis 50 mm • PP oder PVDF

- Der Mess- und Instrumentekatalog von Signet enthält eine vollständige Reihe von Fittings.

4. Wet-Tap-Ventilinstallation

Die Signet 3519 Durchfluss-Wet-Tap-Einheit wird direkt an den Signet-Installationsfittings befestigt, um den Ausbau des Sensors ohne Abschalten des Systems zu ermöglichen. Die Einheit besteht aus einem Flansch und einer Trageplatte, die auf den Rohrfittingeinsatz aufgeschraubt werden, und einem PVC-Kugelventil, durch das ein verlängerter Durchflußsensor in das Rohr eingesetzt wird.



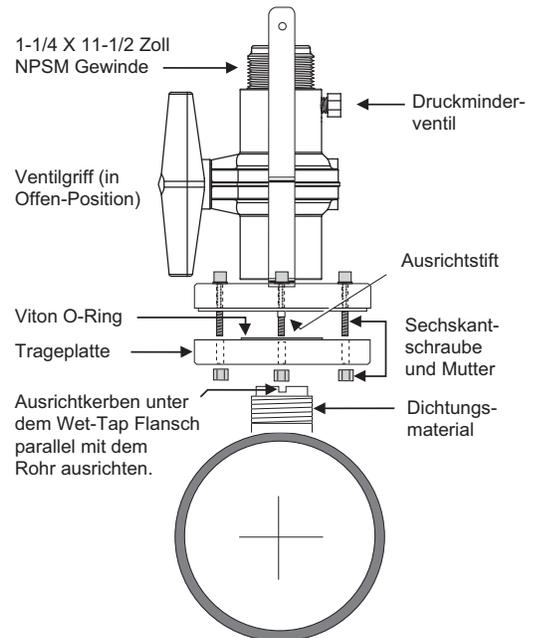
Vorsicht: Die 3519 Durchfluß-Wet-Tap-Einheit ist nur für die Installation bzw. den Ausbau in Systemen, die nicht unter Druck stehen (0 bar), konzipiert.

Verfahren

1. Die sechs Sechskantschrauben und Muttern vom Wet-Tap Flansch entfernen. Die Trageplatte von der Hauptgruppe trennen. Darauf achten, dass der Viton O-Ring richtig in der Trageplattennut liegt.
2. Um Leckage zu vermeiden, Gewindedichtungsmaterial auf das Fittinggewinde auftragen. Um Undichtheit zu beseitigen, kann das Ventil anhand einer der beiden folgenden Methoden am Fitting versiegelt werden:
 1. Silikon-RTV wie z.B. „GE Sealants and Adhesives Silicone II“ verwenden.
 2. PVC-Zement wie z.B. Christy's „Red Hot Blue Glue“ (für PVC-Fittinge) oder ähnlichen PVC-Rohrzement verwenden.

HINWEIS: Hierdurch wird das Ventil permanent mit dem Installationsfitting verbunden, und aufgrund der schnellen Trocknungszeit sind keine Fehler im Installationsprozess zulässig.

3. Die Trageplatte auf den Rohrfittingeinsatz schrauben (mit der Dichtungsringseite nach oben). Die Trageplatte muss vollständig aufgeschraubt werden, bis die Kerben oben am Rohrfittingeinsatz freiliegen.
4. Den Wet-Tap Sensor auf die Trageplatte montieren. Stellen Sie sicher, dass die Ausrichtstifte am Flansch und die Kerben des Fittingeinsatzes ausgerichtet sind.
5. Die Trageplatte lösen, bis ein leichter Widerstand bemerkbar ist (dabei die Wet-Tap-Haupteinheit festhalten). Eine weitere Vierteldrehung lösen, um den Dichtungsring einzusetzen.
6. Die sechs Sechskantschrauben und Muttern wieder einsetzen, um den Wet-Tap Sensor zu sichern. Wenn nötig, die Position der Trageplatte ändern, um die Schrauben auszurichten.
7. Das Druckminderventil an dem Wet-Tap Sensor prüfen. Es muss von Hand festgezogen werden, um Leckagen zu verhindern.
8. Den Griff in die vollständig geschlossene Position drehen (parallel zum Rohr), um das Kugelventil zu schließen.



5. Einsetzen/Ausbauen des Durchflusssensors

Einsetzen des Durchflusssensors:

1. Dichtungsringe mit viskosem Schmiermittel (nicht auf Erdölbasis) einfetten, das mit dem System kompatibel ist.
2. Den Sensor vorsichtig in die 3519 Ventileinheit einsetzen, bis die ersten beiden Dichtungsringe ordnungsgemäß in der Bohrung positioniert sind. (Abbildung 1)
 - **Den Rotor am geschlossenen Kugelventil nicht beschädigen.**
3. Die Sicherheitskabel des Sensors mit den Klammern an den Haltebügeln der 3519 Einheit befestigen (nur handfest anziehen).
4. Den Durchflusssensor nach oben ziehen, um die Sicherheitskabel zu straffen. (Abbildung 2)



Warnung: Die Sicherheitskabel wurden werkseitig mit präzisen Längen installiert. **NICHT** versuchen, die Sicherheitskabel zu reparieren oder zu ersetzen.



Warnung: Der Systemdruck darf vor dem Einsetzen bzw. Ausbauen des Sensors maximal 1,72 bar betragen.

5. Das Kugelventil öffnen. (Abbildung 2)
6. Den Durchflusssensor mit einer Drehbewegung in den 3519 drücken.
 - Den Sensor so orientieren, dass die Pfeile auf der schwarzen Sensorkappe in Durchflussrichtung zeigen.
 - Bei einer ordnungsgemäßen Ausrichtung befindet sich der Sensorbügel parallel zum Rohr. (Abbildung 3)
7. Die Stifte unter der roten Sensorkappe auf die Kerben am Fittingeinsatz ausrichten und die rote Sensorkappe festdrehen. (Abbildung 4)

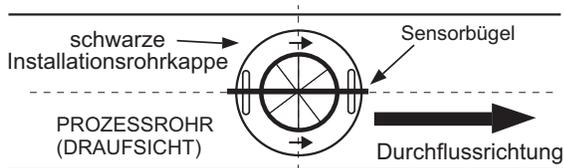


Abbildung 3

- **NUR HANDFEST ANZIEHEN.** KEINE Werkzeuge verwenden, die die Kunststoffkomponenten beschädigen können.

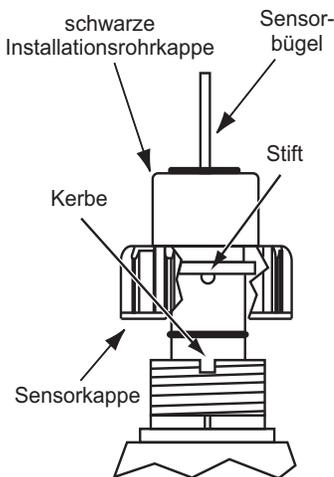


Abbildung 4

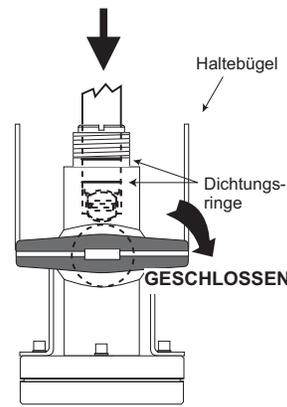


Abbildung 1

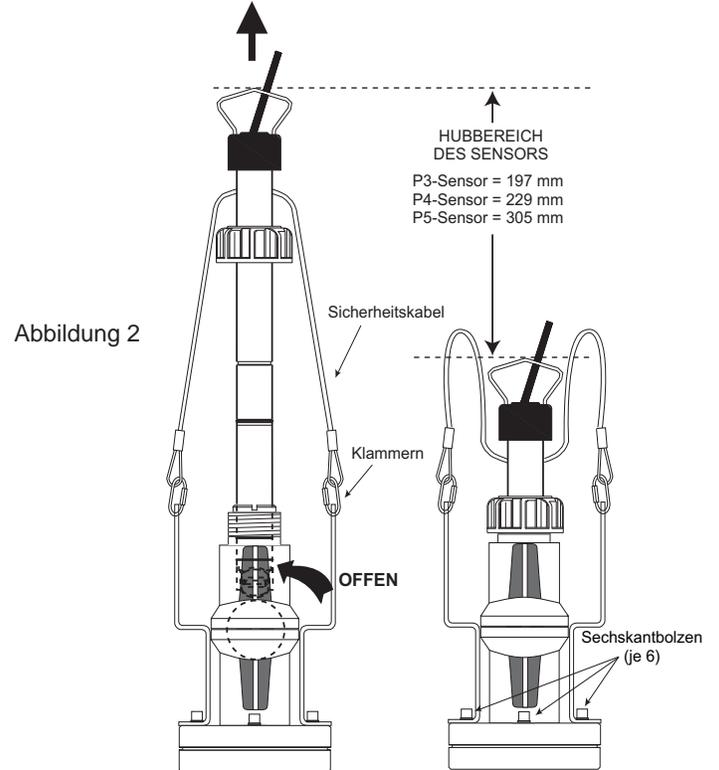


Abbildung 2

Ausbau des Durchflusssensors:



Warnung: Der Systemdruck darf vor dem Einsetzen bzw. Ausbauen des Durchflusssensors maximal 1,72 bar betragen. Beim Ausbauen des Sensors ausreichend Abstand zum Hubbereich des Sensors und zum Sicherheitskabel einhalten.



Vor dem Abschrauben der Sensorkappe die sechs (6) Sechskantbolzen überprüfen (Abbildung 2). **Lose Schrauben vor dem Fortfahren fest anziehen.**

1. Die rote Sensorkappe abschrauben. (KEINE Werkzeuge verwenden, die die Kunststoffkomponenten beschädigen können.)
2. Den Durchflusssensor vorsichtig mit einer Drehbewegung nach oben ziehen, bis die Sicherheitskabel gestrafft sind. (Abbildung 2)
3. Das Kugelventil schließen. (Abbildung 1)
4. Das Druckminderventil lösen, um den Druck aus dem Sensorbereich abzulassen.
5. Die Sicherheitskabelklammern des Sensors von den 3519 Haltebügeln trennen.
6. Der Sensor kann jetzt ausgebaut werden.

6. Bestellinformationen

Teilenummer	Code	Beschreibung
3-3519	159 000 757	PVC Wet-Tap-Ventil (ohne Sensor)
P51530-P3	198 840 310	PP, verlängerter Schaufelrad-Sensor (0,5 bis 4 Zoll)
P51530-P4	198 840 311	PP, verlängerter Schaufelrad-Sensor (5 bis 8 Zoll)
P51530-P5	198 840 312	PP, verlängerter Schaufelrad-Sensor (10 bis 36 Zoll)
3-2536-P3	159 000 758	PP, verlängerter Schaufelrad-Sensor für niedrigen Durchfluss (0.5 bis 4 Zoll)
3-2536-P4	159 000 759	PP, verlängerter Schaufelrad-Sensor für niedrigen Durchfluss (5 bis 8 Zoll)
3-2536-P5	159 000 760	PP, verlängerter Schaufelrad-Sensor für niedrigen Durchfluss (10 bis 36 Zoll)
3519/515-P3	159 000 819	Wet-Tap-Einheit mit 515 Schaufelrad-Sensor (0,5 bis 4 Zoll)
3519/515-P4	159 000 820	Wet-Tap-Einheit mit 515 Schaufelrad-Sensor (5 bis 8 Zoll)
3519/515-P5	159 000 821	Wet-Tap-Einheit mit 515 Schaufelrad-Sensor (10 bis 36 Zoll)
3519/2536-P3	159 000 822	Wet-Tap-Einheit mit 2536 Sensor für niedrigen Durchfluss (0,5 bis 4 Zoll)
3519/2536-P4	159 000 823	Wet-Tap-Einheit mit 2536 Sensor für niedrigen Durchfluss (5 bis 8 Zoll)
3519/2536-P5	159 000 824	Wet-Tap-Einheit mit 2536 Sensor für niedrigen Durchfluss (10 bis 36 Zoll)



Georg Fischer Signet LLC, 3401 Aero Jet Avenue, El Monte, CA 91731-2882, USA • Tel. +1 (626) 571-2770 • Fax +1 (626) 573-2057
Für weltweiten Vertrieb und Service besuchen Sie unsere Website: www.gfsignet.com • Oder telefonisch (in den USA): (800) 854-4090
Die neuesten Informationen sind auf unserer Website www.gfsignet.com zu finden.